

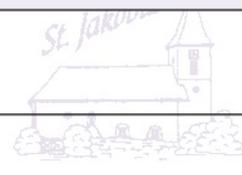
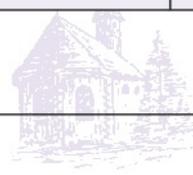
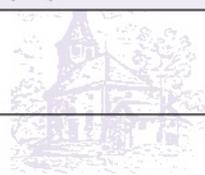
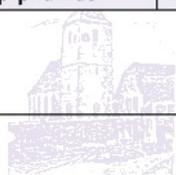
ALLE KIRCHENGEMEINDEN
 OBERAMPFRACH-SCHNELLDORF · UNTERAMPFRACH-HAUNDORF · WILDENHOLZ



**ALLES AUF EINEN BLICK –
 DIE GOTTESDIENSTE IN UNSEREN GEMEINDEN**

Irrtümer oder Änderungen aus aktuellem Anlass vorbehalten! Wir sind nur Menschen.
 Bitte beachten Sie die Veröffentlichungen im Mitteilungsblatt.

Datum	Oberampfrach/Schnelldorf	Unteramprach/Haundorf	Wildenholz
28.11.22 1. Advent	9.30 Uhr GD mit AM mit Einführung der Mitarbeitenden Oberampfrach Dekan Lehner	10.15 Uhr GD Haundorf Pfrin. Treber	10.15 Uhr GD Pfr. Winter
04.12.22 2. Advent	10.15 Uhr Singgottesdienst Schnelldorf Dekanin Lehner	10.15 Uhr GD Unteramprach Pfr. Winter	9.00 Uhr GD Pfr. Winter
11.12.22 3. Advent	9.00 GD Oberampfrach Lektorin Rauch	–	10.15 Uhr GD Lektorin Rauch
18.12.22 4. Advent	10.15 Uhr GD Schnelldorf Pfr. Wild	17.00 Uhr GD Haundorf Pfrin. Treber	9.00 Uhr GD Pfr. Wild
24.12.22 Heilig Abend	10.00 Uhr GD für das Pflegeheim Schnelldorf 15.00 Uhr Familienweihnacht 17.00 Uhr Christvesper 22.00 Uhr Christmette alle Dek*in Lehner	16.00 Uhr Christvesper Kirche Unterampfrach 21.00 Uhr Christnacht Kirche Haundorf alle Pfrin. Treber	15.00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel 16.00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel 17.00 Uhr Christmette alle Pfr. Winter
25.12.22 Christfest I	9.30 Uhr GD Oberampfrach Dekanin oder Dekan Lehner	10.15 Uhr GD mit Posaunenchor Unteramprach Pfrin. Treber	9.00 Uhr GD Pfr. Winter
26.12.22 Christfest II	10.15 Uhr GD mit dem Posaunenchor Schnelldorf Pfr. Herrmann	9.00 Uhr GD Haundorf Pfrin. Treber	9.00 Uhr GD Pfr. Lindner
31.12.22 Altjahrabend	17.00 Uhr GD mit dem Posaunenchor Oberampfrach Dekanin Lehner	18.00 Uhr GD mit Posaunenchor Pfrin. Treber	18.00 Uhr GD mit der Blaskapelle Pfr. Winter
01.01.23 Neujahr	10.15 Uhr GD Schnelldorf Pfr. Winter	–	9.00 Uhr GD Pfr. Winter
06.01.23 Epiphania	10.15 Uhr GD Oberampfrach Lektor Stahl	10.15 Uhr GD Haundorf Pfr. Lindner	9.00 Uhr GD Pfr. Lindner
08.01.23 1. Sonntag nach Epiphania	Herzliche Einladung zum Gottesdienst nach Feuchtwangen		
15.01.23 2. Sonntag nach Epiphania	10.15 Uhr GD Schnelldorf Dekan Lehner	10.15 Uhr GD Unteramprach Pfrin. Treber	9.00 Uhr GD Pfrin. Treber





**Wir laden herzlich ein, den Weltgebetstag gemeinsam zu feiern
für die Gemeinden Oberampfrach-Schnelldorf und Wildenholz
am 3. März 2023, um 19.30 Uhr in der Kirche.**

**Die Feier des Weltgebetstags in Unterampfrach wird im Mitteilungsblatt
veröffentlicht.**

GEMEINSAM IN DIE ZUKUNFT – LANDESSTELLENPLANUNG

Inzwischen wurde der Verteilungsvorschlag durch den Dekanatsausschuss erstellt und den Kirchenvorständen der Kirchengemeinden des Dekanatsbezirks zugeleitet. Auch unsere Gemeinden im Ampfrachgrund sind von den Änderungen betroffen.

Konkret werden mit der Umsetzung der Landesstellenplanung die Kirchengemeinden Unterampfrach, Haundorf und Wildenholz gemeinsam zu einer 0,5 theologischen Stellen zusammengefasst. Eine Sprengelversorgung in einer weiteren Kirchengemeinde, derzeit in Feuchtwangen, entfällt. Die 0,5-Stelle Aussiedler und Altenheimseelsorge, die bislang mit der Stelle Wildenholz verbunden ist, wird es zukünftig nicht mehr geben.

Die Kirchengemeinde Oberampfrach bleibt weiterhin als volle Pfarrstelle bestehen.

Der Dekanatsausschuss sieht, dass diese Veränderungen nur sinnvoll umgesetzt werden können, wenn die Zusammenarbeit im Bereich des Ampfrachgrunds verstärkt wird.

Derzeit arbeiten alle Kirchengemeinden bereits daran, wie die Zusammenarbeit sinnvoll gestärkt werden kann. Hier gibt der Verteilungsvorschlag des Dekanatsausschusses den Rahmen einer Zusammenarbeit in einer Pfarrei vor. Das ist der Rahmen, der konkret zwischen den Gemeinden ausgestaltet wird. Innerhalb dieses Rahmens sind ganz unterschiedliche Formen der Zusammenarbeit möglich.

Grundsätzlich bleiben alle vier Kirchengemeinden als eigene Körperschaften bestehen. Die Pfarreibildung bildet den Rahmen der Zusammenarbeit, über die die Kirchenvorstände bereits im Gespräch sind.

Vielleicht ist es gut, sich an dieser Stelle einmal an das Ende des letzten Jahrhunderts zu erinnern. Schon damals haben die Kirchenvorstände über ein verstärktes Zusammenarbeiten zwischen den Kirchengemeinden nachgedacht. Damals wurde schon die Perspektive einer Pfarreibildung für einen Teil in den Blick genommen. Erst durch Wechsel auf den Pfarrstellen wurden diese Überlegungen nicht weiterverfolgt. Auch unser gemeinsames Büro in Oberampfrach bietet gute Voraussetzungen, den damals begonnenen Weg nun weiter zu verfolgen.

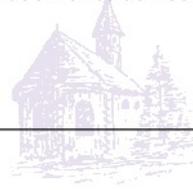
Eine gemeinsame Pfarrei ist eine Chance, dass die Stellen in unseren Kirchengemeinden attraktiv bleiben und werden. Angesichts der zurückgehenden Pfarrer*innenzahlen ist das notwendig, um unsere Stellen besetzbar zu halten.

Bis Mitte November können die Kirchenvorstände Einwendungen zum Verteilungsvorschlag erheben. Über diese Einwendungen berät der Dekanatsausschuss in seiner Dezember-sitzung. Zeitgleich müssen Konzeptionen für verschiedene übergemeindliche Arbeitsbereiche im Dekanatsbezirk, z.B. Jugendarbeit, Diakonie etc., erstellt werden.

Zusammen mit dem Verteilungsbeschluss des Dekanatsausschusses werden diese dann an das Landeskirchenamt geschickt. Dort wird der Festsetzungsbeschluss getroffen und an den Dekanatsbezirk zurückgegeben. Erst dann wird die Landesstellenplanung gültig.

Für den Bereich des Ampfrachgrunds wird die Umsetzung allerdings erst etwas „verzögert“ notwendig, da Pfr. Winter bis zu seinem Ruhestandseintritt auf seiner Stelle bleiben kann.

Dekanin Uta Lehner





ALLE KIRCHENGEMEINDEN

OBERAMPFRACH-SCHNELLDORF · UNTERAMPFRACH-HAUDORF · WILDENHOLZ

Datum	Oberampfrach/Schnelldorf	Unterampfrach/Haudorf	Wildenholz
22.01.23 3. Sonntag nach Epiphania	10.15 Uhr GD Oberampfrach Dekanin Lehner	9.00 Uhr GD Unterampfrach Pfr. Winter	10.15 Uhr GD Pfr. Winter
29.01.23 Letzter Sonntag nach Epiphania	11.00 Uhr dekanatsweiter go+ , Stiftskirche Feuchtwangen		
05.02.23 Septuagesimae	9.00 Uhr GD Oberampfrach Pfr. Wild	10.15 Uhr GD Haudorf Pfrin. Treber	10.15 Uhr GD Pfrin. Treber
12.02.23 Sexagesimae	10.15 Uhr GD mit den Präparanden und Präparandinnen Schnelldorf Dekanin Lehner	9.00 Uhr GD Unterampfrach Pfr. Winter	10.15 Uhr GD Pfr. Winter
19.02.23 Estomihi	10.15 Uhr GD Oberampfrach Dekan Lehner	10.15 Uhr GD evtl. mit Vorstellung der Konfirmanden und Konfirmandinnen Haudorf Pfrin. Treber	9.00 Uhr GD Dekan Lehner
26.02.23 Invocavit	10.15 Uhr GD Schnelldorf Lektor Stahl	9.00 Uhr GD Unterampfrach Pfr. Lindner	10.15 Uhr GD Pfr. Lindner

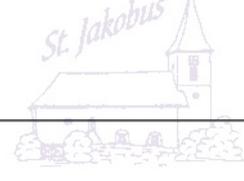
Die Übersicht über die Gottesdienste stellt den Stand zur Drucklegung des Gemeindebriefs dar. Notwendige Änderungen werden im Mitteilungsblatt der politischen Gemeinde veröffentlicht. Für die Kirchengemeinde Oberampfrach werden die Informationen jeweils aktuell auf der Homepage abzurufen sein.

GLAUBE BEWEGT – WELTGETETSTAG 2023 AUS TAIWAN

Am ersten Freitag im März stehen Frauen in über 150 Ländern auf und reichen sich im Gebet rund um den Globus die Hand. Allein in Deutschland machen jährlich mehr als 800.000 Menschen mit. Frauen jeweils aus einem anderen Land schreiben den Text des Gottesdienstes. Für 2023 kommt er aus Taiwan. Mit dem Motto „Glaube bewegt“ setzen wir uns für Frieden ein und für eine Begegnung auf Augenhöhe. Dafür unterstützt der Weltgebetstag jährlich mehr als 100 Projekte für Frauen und Mädchen rund um den Globus. Ihre Spende stärkt Frauen vor Ort, damit sie für ihre Rechte aufstehen und ein selbstbestimmtes Leben führen können

Weltweit blicken Menschen mit Verunsicherung und Angst in die Zukunft. Die Corona-Pandemie verschärfte Armut und Ungleichheit. Zugleich erschütterte sie das Gefühl vermeintlicher Sicherheit in den reichen Industriestaaten. Als Christ*innen jedoch glauben wir an die Rettung dieser Welt, nicht an ihren Untergang! Der Bibeltext Jeremia 29,14 des Weltgebetstags 2023 ist ganz klar: „Ich werde euer Schicksal zum Guten wenden...“

Auch in unseren Gemeinden wollen wir am Freitag, den 3. März 2023 den Weltgebetstag feiern.





BERICHT DER JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG DES DIAKONIEVEREINS SCHNELLDORF E. V.



Unsere diesjährige Jahreshauptversammlung fand am 04. Oktober 2022 im Gemeindehaus in Schnelldorf statt. In diesem Jahr konnten wir als Referent Herrn Jonathan Gutmann gewinnen.

Herr Gutmann ist Fachpfleger für Psychiatrische Pflege und arbeitet seit 15 Jahren auf einer offen geführten akutpsychiatrischen Station der Klinik Hohe Mark in Oberursel (Taunus), bei Frankfurt am Main. Er betreut dort ebenfalls die Stabsstelle Qualitätssicherung und Pflegeentwicklung. Daneben ist er Stressbewältigungstrainer, Burnout-Berater und Autor mehrerer Bücher. Er ist verheiratet, hat drei Kinder und lebt mit seiner Familie in Offenbach am Main.

In seinem Vortrag zeigt er auf, dass Stress schon seit Urzeiten bei uns Menschen vorkommt. Es gibt guten Stress und krankmachenden Stress. Vor allem wenn der Stresslevel kontinuierlich zunimmt und man keine Ruhephase mehr hat. Mit Zitaten wie z. B. „Die Gesundheit ist zwar nicht alles, aber ohne Gesundheit ist alles nichts“ (Arthur Schopenhauer) regt er zum Nachdenken an. Er legt

dar, welche Krankheiten durch Stress entstehen können. Er weist uns daraufhin, dass die Bibel wertvolle Tipps zur Stressprävention enthält. Zum Abschluss zeigt er Bilder von der Kindergeschichte FREDERICK – die Geschichte handelt von Mäusen, die emsig Vorräte für den Winter sammeln. Nur Frederick sitzt da und genießt die Sonne. Er sammelt die Sonnenstrahlen und die Farben für den Winter. Dazu singt uns Jonathan Gutmann ein Lied – „Ich sammle Farben für den Winter“.



Buchtipp: Jesus aber schlief – Jonathan Gutmann

Dieses Buch stellt die effektivsten Stressmanagementtips des 21. Jahrhunderts in das Licht der Bibel und ist eine wahre Fundgrube für alle, die sich nach einem gelassenen und entspannten Leben sehnen.

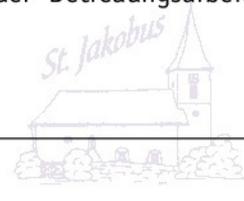
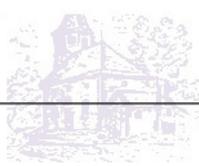
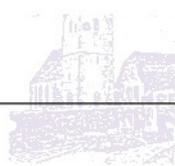
Insbesondere weist Herr Dekan Lehner in seinem Bericht für das Geschäftsjahr 2021 auf die Umsatzsteigerung von 30 % im Gegensatz zum Jahr 2020 hin. 2020 waren die Zahlen aufgrund der Corona-Pandemie und der dadurch zurückgefahrenen Versorgung vor allem in der Hauswirtschaft niedriger. Herr Dekan Lehner begrüßt Frau Birgit Kraft, die in der Vorstandssitzung am 03.05.2022 als Kassierin in die Vorstandschaft nachberufen wurde. Die Beschlussfassung der Jahresrechnung 2021 und des Haushaltsplanes 2022 erfolgten einstimmig.

Seit August 2022 beschäftigt die Diakonie Schnelldorf eine weitere Hauswirtschafterin, wir begrüßen

Frau Heidi Kammerloher

in unserem Team! Frau Karin Lindenmeyer ist zum 30.09.2022 in den Ruhestand eingetreten. Verabschiedet wurden auch Frau Gerlinde Wagner, Frau Hildegard Strauß, Frau Hanna Fischer, Frau Helga Rieger – sie sind auf eigenen Wunsch aus der Betreuungsarbeit ausgeschieden.

Aus Datenschutzgründen
sind keine Fotos in der Onlineausgabe





Sie sind noch kein Mitglied des Diakonieverein Schnelldorf e. V. ?

- Wir freuen uns, wenn auch SIE uns mit Ihrer Mitgliedschaft unterstützen.
- Bitte wenden Sie sich an uns, wenn Sie Mitglied werden möchten.
- Der Jahresbeitrag liegt bei **20,00 Euro**.

Durch die Mitgliedsbeiträge ermöglichen Sie den Einsatz unserer Mitarbeiter bei besonderen Leistungen die weder von den Kranken- oder Pflegekassen übernommen werden, z.B.: **Sterbebegleitung.**



Diakonie Schnelldorf

Liebe Gemeinde,

die schönen Herbsttage sind vorbei, am Morgen hält sich die Kälte der Nacht und die Luft ist frisch und klar. Die Natur lädt uns zum Verweilen ein. Die dunkle Jahreszeit beginnt und viele Menschen sorgen sich, wie es weitergehen soll. Krieg in Europa, erhöhte Energiepreise, Klimawandel, Pandemie, vermehrter Einsatz am Arbeitsplatz hindern uns daran Zeit zum Durchatmen einzuplanen.

Die Advents-/Weihnachtszeit steht vor der Tür. Statt Stille ist überall Hektik. Was bedeutet uns Weihnachten? Kommen uns Erinnerungen an Kindheitstage: Zeit des Wartens, der Überraschungen und vor allem der Wünsche. Wir werden groß, verlieren das Staunen und unsere Wünsche verändern sich. Bedeutet uns die Weihnachtsgeschichte noch etwas? Wenn wir die Geschichte in Ruhe auf uns wirken lassen versehen wir, dass es den Menschen damals ganz ähnlich wie uns heute ging.

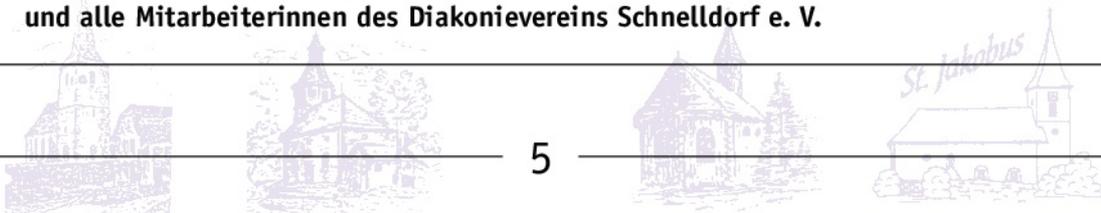
Maria wird mit der Ankündigung der Geburt vom Engel überrascht und ist froh Josef zur Seite zu haben, der zu ihr steht. Auch uns erwarten immer wieder neue, manchmal schwierige Situationen im Leben und wir sind dankbar über Begleitung und Anteilnahme. Wegen der Volkszählung müssen Maria und Josef nach Bethlehem und finden dort keine Herberge. Sie müssen sich mit wenig zufrieden geben. Auch heute gibt es viele Menschen, die kein Dach über dem Kopf oder nur das Nötigste haben und Hilfe brauchen. Nicht jeder kann eine Wohnung anbieten aber ein offenes Ohr für Probleme und Zeit für ein Gespräch. Vielleicht erhalten wir, wie die Hirten, eine Botschaft und verlassen Vertrautes. Auch die Weisen haben eine Vision sie sind überzeugt, dass es sich lohnt Gewohntes zurückzulassen. Trotz ihres Plans dem Stern zu folgen lassen sie sich von Herodes heuchlerischen Aussagen und seiner Macht täuschen, erreichen aber die Krippe, weil sie an ihren Weg glauben. Auch in unserer Zeit gibt es viele Mächtige, die aus Angst um ihre Macht andere bekämpfen und sogar umbringen.

Alle Beteiligten der Geschichte treffen sich an der Krippe, denn der Heiland ist für jeden geboren. Deshalb dürfen auch wir uns in diesem Advent auf den Weg zur Krippe machen und unser Herz öffnen. Er ist für uns da, alle Tage neu!

Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie eine gesegnete Vorweihnachtszeit und ein friedvolles Weihnachtsfest.

Für die gute Zusammenarbeit und Ihr Vertrauen möchte ich mich ganz herzlich bedanken und wünsche uns allen Gottes Schutz und seinen Segen im Jahr 2023.

**Ihre Diakonin Barbara Zwirner
und alle Mitarbeiterinnen des Diakonievereins Schnelldorf e. V.**





Diakonie 
Schnelldorf
Sozialstation
Ambulanter Pflegedienst



Unsere Betreuungstermine für das 1. Halbjahr 2023

Termine 1. Halbjahr 2023 Betreuungsgruppe DIADEM

Donnerstag, 12.01.2023
Donnerstag, 26.01.2023
Donnerstag, 09.02.2023
Donnerstag, 23.02.2023
Donnerstag, 09.03.2023
Donnerstag, 23.03.2023
Donnerstag, 06.04.2023
Donnerstag, 20.04.2023
Donnerstag, 04.05.2023
Donnerstag, 25.05.2023
Donnerstag, 15.06.2023
Donnerstag, 29.06.2023

Jeweils von 14.00–16.30 Uhr
im Gemeindehaus Schnelldorf

Termine 1. Halbjahr 2023 Betreuungstag

Samstag, 21.01.2023
Samstag, 18.02.2023
Samstag, 25.03.2023
Samstag, 29.04.2023
Samstag, 20.05.2023
Samstag, 24.06.2023

Jeweils von 9.00–16.30 Uhr
im Gemeindehaus Schnelldorf

Herzliche Einladung!

Pflege zu Hause!

Wir sind gerne für Sie da!
– zuverlässig – leistungsfähig – qualitätsbewusst – diskret –

Unser Angebot:

Häusliche Pflege • Medizinische Leistungen • Hilfe im Haushalt
Familienpflege • Verhinderungspflege • Betreuungsangebote für
Senioren und demenzkranke Menschen • Pflegeberatung (unverbindlich)
SimA-Training (Selbstständig im Alter) und vieles mehr

Wir sind Vertragspartner aller Kranken- und Pflegekassen

Diakonieverein Schnelldorf e.V.
Station Oberampfrach, Schulgasse 2

Schwestern direkt über
Handy 0177/4643592

Diakoniebüro Oberampfrach,
Telefon 07950/2100
(Di.–Do. 9.00–12.00 Uhr)

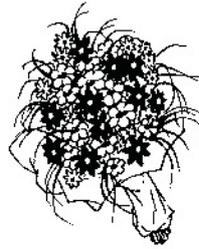
Unsere Homepage:
www.diakonie-schnelldorf.de



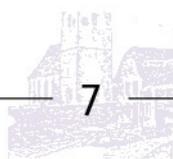


GEBURTSTAGE

Wir gratulieren zum Geburtstag (70, 75 und ab 80 Jahren) und wünschen Gottes reichen Segen!



TAUFEN





TRAUUNGEN



TRAUERFEIERN UND BESTATTUNGEN



GOTTESDIENST UNTERWEGS

Unterwegs sein. Miteinander plaudern. Dazwischen Gedanken hören und gemeinsam Singen. Über dem besonderen Gottesdienst am 16. Oktober stand das Thema „Gesunde Pause“. Pausen sind im Alltag notwendig, um auszuruhen und sich zu stärken, z.B. die Pause in der Schule oder auch die Mittagspause auf der Arbeit. Eine Pause vom Alltag bietet auch der Gottesdienst, den wir am Sonntag feiern. An diesem Sonntag eine ganz besondere Pause.

Gemeinsam ging es am Dorfbrunnen in Grimmschwinden los. Dann führte ein kleiner Rundweg von ca. 1,5 km in die Felder bei Grimmschwinden.

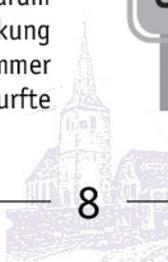
Unterwegs gab es drei Stationen. An der ersten Station wurde die Geschichte von „Wachteln und Manna“ erzählt, mit denen Gott sein Volk auf dem Weg durch die Wüste gestärkt hat.

An der zweiten Station ging es darum, warum und wo nicht nur das Volk Israel eine Stärkung gebraucht hat. Auch wir heute können immer wieder eine Stärkung gebrauchen. So durfte

sich jeder an dieser Station etwas Obst mitnehmen auf den Weg zur nächsten Station. Gottes Zusage „Ich bin für Dich da“ ist eng mit den Erfahrungen des Volkes Israel verbunden. Genau wie damals gilt diese Zusage heute für uns. Mit diesen Gedanken im Kopf konnte die Frucht auf der letzten Wegstrecke gegessen werden. Zurück am Dorfbrunnen in Grimmschwinden wurden alle Gottesdienstbesucher mit Gebet und Segen in ihren Alltag entlassen.

Es war ein besonderer Gottesdienst, der rund war. Das Wetter passte und die musikalische Gestaltung war toll. Hierfür ein ganz herzliches Dankeschön an Klaus Hoffmann, der uns auch unterwegs mit seinem Akkordeon begleitet hat.

Der nächste Gottesdienst unterwegs ist für den Ostermontag angedacht.





SINGGOTTESDIENST

Adventslieder – es gibt so schöne und die Zeit, in der man sie singt, ist so kurz! Deshalb wollen wir am 2. Advent einen besonderen Gottesdienst feiern: einen Singgottesdienst. Das Singen von Adventsliedern soll

im Mittelpunkt stehen. Dazwischen Gedanken und Geschichten, die zur Adventszeit und zu den Adventsliedern passen.

Herzliche Einladung.

WARTEN AUF WEIHNACHTEN – MIT SCHNECKLI DURCH DEN ADVENT!

Vor zwei Jahren hat sich die kleine Schnecke Schneckli, das erste Mal auf die Suche nach Weihnachten begeben. Sie hat eingeladen zu einer kleinen Andacht (nicht nur) für Familien. Da Corona das Zusammenkommen behindert hat, fanden die Andachten im Freien vor der Frankenlandhalle statt.

Schneckli freut sich jetzt schon darauf, dass sie auch in diesem Jahr wieder einladen kann. Sie hat wieder Fragen ausgedacht, die das Warten auf Weihnachten verkürzen sollen.

Sie finden wieder vor der Frankenlandhalle in Schnelldorf statt und zwar am 1., am 2. und am 4. Advent jeweils um 14.00 Uhr sowie an Heilig Abend um 11.00 Uhr.

*Warten auf Weihnachten -
mit Schneckli durch den Advent!*

Kurze Andachten für Klein und Groß
vor der Frankenlandhalle
am:

1. Advent, 27.11.2022 um 14.00 Uhr
2. Advent, 04.12.2022 um 14.00 Uhr

Samstag 10.12.2022: Waldweihnacht nur für Kinder

4. Advent, 18.12.2022 um 14.00 Uhr
Heilig Abend, 24.12.2022 um 11.00 Uhr

Herzliche Einladung!

Am Samstag vor dem 3. Advent lädt das KiGo-Team Schnelldorf wieder zu einer **Waldweihnacht** (nur für Kinder) ein. Die genauen Informationen dazu stehen im Mitteilungsblatt. Herzliche Einladung!





SENIORENCREIS

Im November 2022 hat sich nach einer gefühlt unendlich langen Pause der Seniorenkreis wieder getroffen. Corona und die daraus folgenden eineinhalb Jahre Unterbrechung waren spürbar. Nicht mehr alle Besucherinnen können teilnehmen. Dennoch hat es gut

getan wieder zusammenzukommen. Mit einer Andacht zu starten und dann Zeit zu haben, wieder miteinander zu plaudern. Ein kleiner inhaltlicher Teil zu Halloween, einem Fest mit christlichen Wurzeln rundete den Nachmittag ab.

Von nun an möchten wir den Seniorenkreis wieder regelmäßig anbieten. Wir freuen uns auch über neue Gesichter. In Schnelldorf ist es üblich, dass Kaffee oder Tee angeboten wird und jede und jeder sich selbst etwas zu essen mitbringt, je nach dem, was er oder sie mag und auch verträgt.

Ausnahme ist da nur der Adventssenienkreis, denn da gibt es Stollen.

Herzliche Einladung zu den Seniorenkreisen im Gemeindehaus Schnelldorf jeweils von 14.00 Uhr bis ca. 16.00 Uhr am

15. Dezember 2022 (mit Stollen)
19. Januar 2023

16. Februar 2023
16. März 2023.



FEIER DER JUBELKONFIRMATION 2023

Die evangelische Kirchengemeinde Oberampfrach lädt zur Feier des Konfirmationsgedenkens.

Die **Goldene Konfirmation** feiern wir am **Sonntag, 18. Juni 2023** in unserer Kirche. Das sind die Konfirmationsjahrgänge 1972 und 1973.

Die **Diamantene und Eiserne Konfirmation** feiern wir am **Sonntag, 25. Juni 2023** in unserer Kirche. Zur Diamantenen Konfirmation sind die Konfirmationsjahrgänge 1977 und 1978 und zur Eisernen Konfirmation der Konfirmationsjahrgänge 1962 und 1963 eingeladen.

Wenn Sie jemand aus den oben genannten Jahrgängen kennen, der nicht in Schnelldorf wohnt, sagen Sie es bitte weiter.

Sollten Sie über Adressen ihrer Mitkonfirmand*innen verfügen, (von Klassentreffen o.ä.) freuen wir uns, wenn Sie sich mit uns in Verbindung setzen und uns die Suche nach den aktuellen Adressen erleichtern.

Bitte setzen Sie sich in diesem Fall mit unserer Pfarramtssekretärin, Frau Mittelmeier, zu

den Bürozeiten in Verbindung (Dienstag, Mittwoch und Donnerstag zwischen 9.00 und 12.00 Uhr, Telefon 2100, email: pfarrbuero.oberampfrach@elkb.de).

Vielleicht haben Sie auch Mitschülerinnen oder Mitschüler, die damals nicht in Oberampfrach konfirmiert wurden (z.B. katholische Mitschülerinnen und Mitschüler), die aber gerne kommen möchten, dann geben Sie bitte den Termin weiter. Sie sind herzlich eingeladen.

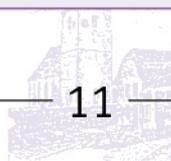
Eingeladen sind auch alle Gemeindeglieder, die in diesen Jahren an anderen Orten konfirmiert wurden, aber ihr Konfirmationsgedächtnis gerne hier in Oberampfrach mitfeiern wollen.

Im Vorfeld planen wir wieder ein Treffen für alle, die in der Nähe sind, um wichtige organisatorische Fragen zu besprechen. Den Termin werden wir rechtzeitig im Mitteilungsblatt veröffentlichen.

Wir freuen uns darauf, dieses Fest gemeinsam mit Ihnen im Gottesdienst und anschließendem gemütlichen Beisammensein zu feiern.

Kontakte in unserer Gemeinde

Pfarramt Oberampfrach	Dekanin und Dekan Lehner Email: pfarramt.oberampfrach@elkb.de	07950-673
Pfarrbüro Oberampfrach	Alexandra Mittelmeier Schulgasse 2, 91625 Oberampfrach Email: pfarrbuero.oberampfrach@elkb.de Dienstag bis Donnerstag 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr	07950-2100
Mesnerinnen Schnelldorf:	Concepcion Schwenzl Ute Hörber	07950-2562 07950-8370
Mesner Oberampfrach:	Ernst Ehrmann	07950-2603
Homepage:	http://oberampfrach-evangelisch.de	



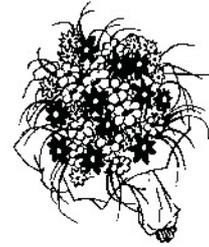


EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE
UNTERAMPFRACH-HAUNDORF



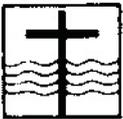
GEBURTSTAGE

Wir gratulieren sehr herzlich zum Geburtstag und wünschen Gottes reichen Segen!



Wer nicht möchte, dass sein Name und Geburtstag im Gemeindebrief erscheint, bitte Pfrin Treber bis 31. Dezember im Pfarramt Bescheid geben, Tel. 07950/562. Oder auch per email an: Pfarramt.unterampfrach@elkb.de oder per Briefkasten: Pfrin Susanne Treber, Seinsheimer Str. 10, 91625 Schnelldorf.

TAUFEN



BEERDIGUNGEN





PRÄPARANDEN- UND KONFIRMANDENUNTERRICHT:

Präparandenunterricht: findet in der Regel freitags von 14.30 Uhr bis 15.30 Uhr statt.
Konfirmandenunterricht: findet in der Regel freitags von 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr statt.

GOTTESDIENSTE IM ADVENT / IN DER WEIHNACHTSZEIT / EPIPHANIAS

in Altersberg (Wanderparkplatz)	um 17 Uhr, bei schlechtem Wetter in der Kirche Haundorf
Heilig Abend:	16 Uhr Christvesper in Unterampfrach 21 Uhr Christnacht in Haundorf
1. Weihnachtsfeiertag:	10.15 Uhr Festgottesdienst in Unterampfrach
2. Weihnachtsfeiertag:	9.00 Uhr Festgottesdienst in Haundorf
Silvestergottesdienst	um 18 Uhr in Unterampfrach mit Posaunenchor
Erster Advent:	Gottesdienst in Haundorf um 10.15 Uhr
Zweiter Advent:	Gottesdienst in Unterampfrach um 10.15 Uhr
Vierter Advent:	Waldweihnacht Posaunenchor
Epiphantias:	Gottesdienst um 10.15 Uhr in Haundorf

LIEBE LESERINNEN UND LESER,

mitten in Zeiten der Krise gehen wir unseren Weg. Und wir schauen zurück auf Ereignisse in unseren Gemeinden, in denen Engagement und Miteinander sichtbar wird, und die dem Lauf des Kirchenjahres Farbe geben.

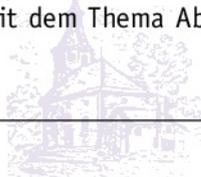
Kochaktion mit den KonfirmandInnen:

Da war im Sommer die Kochaktion, zu der es leider aus Versehen keinen Text gab. Deshalb sei das hier nachgeholt:
Am Freitag, 1. Juli bereiteten unsere 7 KonfirmandInnen im Gemeindesaal in gutem Teamwork eine gemeinsame Mahlzeit zu. Mit wertvollen Zutaten aus nachhaltiger Produktion, also Bio- Lebensmittel vertieften sie sich ins Schneiden, Kochen, Backen und Würzen. Das Ergebnis waren sehr leckere Speisen wie Pizza, abwechslungsreich garniert, Pasta-Gerichte sowie Obstsalat als Dessert. Zudem befassten sich die Konfis auch in diesem Zusammenhang mit dem Thema Abend-

mahl und Mahlzeiten, wie es in den frühen Gemeinden zusammengehörte.
Liebe Konfis, herzlichen Dank für Eure Ideen und die schöne Gestaltung unserer gemeinsamen Mahlzeit, herzlichen Dank gleichermaßen an Claudia Schreiber für die Unterstützung dieses Projekts bei der Vorbereitung, sowie Claudia Abelein bei der Durchführung!

Jubelkonfirmation:

Am 31. Juli 2022 konnte in Unterampfrach nach der Pandemiepause endlich wieder Jubelkonfirmation mit Feier des Heiligen Abendmahls in der Kirche St. Sebastian und St. Veit gefeiert werden. Über 80 JubilarInnen, darunter goldene, diamantene und eiserne hatten sich angemeldet. Musikalisch wurde das Fest in bewährter Weise neben der Orgelmusik auch wieder vom Posaunenchor unter Leitung von Wilhelm Hintermeier festlich und brillant gestaltet.





Erntedankfest:

An den Erntedankfesten schmückten die PräparandInnen die Kirche in Unterampfrach, und eine Woche später die KonfirmandInnen in Haundorf zusammen mit den Haundorfer PräparandInnen mit den Erntedankgaben auf sehr ansprechende Weise. Die Erntedankgaben kamen auch in diesem Jahr wieder dem

Sonnenhof in Feuchtwangen zugute. Herzlichen Dank allen, die mit dazu beigetragen haben, dass es wieder bunt und schön ausgesehen hat. So konnten auch die Kinder des Kindergartens Arche Noah am 4. Oktober noch eine anschauliche Andacht feiern in der Ampferner Kirche, und Lieder dazu singen.





Einführung der neuen PräparandInnen:

Am 16. Oktober 22 wurden in Unterampfrach unsere 7 neuen PräparandInnen eingeführt: Julia Bühl, Lotta Lauchs, Lea Sophie Mayer, Luisa Ressel, Jan Schenkel, Tim Schlump und Simon Ulrich. Die PräparandInnen hatten ein kleines Theaterstück eingeprobt, das aufzeigte wie wichtig das Salz ist.

Die Botschaft Jesu stand im Mittelpunkt: „Ihr seid das Salz der Erde“.

Auch die liturgischen Texte trugen sie selber vor.

Mit viel Engagement wurde der Gottesdienst von den PräparandInnen gestaltet. Herzlichen Dank, auch schon die Vorbereitung mit Euch hat viel Freude gemacht!

Unser Weg:

Nun gehen wir auch den Weg durch den Winter. Wir können diesen Weg in der Hoffnung auf die Begleitung Gottes gehen. Die Texte der Bibel können uns anregen zu Inseln der Andacht, zur Besinnlichkeit auch in stressigen und hektischen Zeiten. In der Adventszeit strecken wir uns auf das Weihnachtsfest hin, das Fest der Menschwerdung Gottes und lassen uns ermutigen, die Weihnachtszeit dann bis Lichtmess weiterleuchten zu lassen. Mit Wärme und Gemeinschaft lässt sich Segen verbreiten.

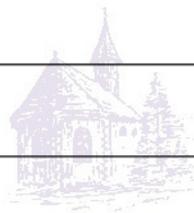
Einen gesegneten Weg, auch im neuen Jahr 2023 wünscht Ihnen mit herzlichem Gruß
Ihre Pfrin Susanne Treber



Aus Datenschutzgründen
sind keine Fotos in der Onlineausgabe

„Man kann mit einem Hirtenstab in der Hand heilig werden,
aber auch mit einem Besenstiel.“

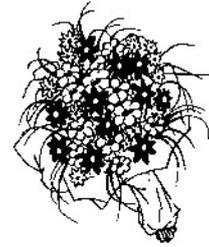
Johannes XXIII.





GEBURTSTAGE

Die Kirchengemeinde wünscht viel Gesundheit und Gottes reichen Segen



Wer keine Veröffentlichungen wünscht, kann sich bitte bei Pfarrer Winter (Telefon 07950/2655) oder zu den Bürozeiten im Pfarrbüro Oberampfrach Dienstag von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr (Telefon 07950/2100) melden.

BEERDIGUNGEN



*„Die Güte des Herrn ist's, dass wir nicht gar aus sind,
seine Barmherzigkeit hat noch kein Ende,
sondern sie ist alle Morgen neu.“*

Klagelieder 3, 22.23

